



Amalie Kolisko geb. Freiin Purtscher von Eschenburg gibt im eigenen, wie im Namen ihres Sohnes Dr. Eugen Kolisko, Assistent am k. k. Institute für medizinische Chemie, ihrer Schwiegertochter Elisabeth Kolisko geb. Noha sowie aller Verwandten, vom Schmerze tief ergriffen, Nachricht von dem Ableben ihres teuren Gatten, bzw. Vaters, Schwiegervaters, Bruders etc., des Herrn

Dr. Alexander Kolisko,

k. k. Hofrat, o. ö. Professor der pathologischen Anatomie,

welcher Samstag, den 23. Februar 1918, um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr nachts, nach langem schweren Leiden, versehen mit den Tröstungen der heiligen Religion, im 61. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird im Mausoleum der Pfarrkirche unserer lieben Frau zu den Schotten aufgebahrt und in dieser Kirche am 26. Februar, um $\frac{1}{2}$ 3 Uhr nachmittags, feierlich eingeseget. Die Beerdigung findet am Hietzinger Friedhofe im eigenen Grabe statt.

Die heilige Seelenmesse wird am 27. Februar, um 9 Uhr vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

Kranzpenden werden dankend abgelehnt.

Wien, am 24. Februar 1918.

Januar - März
1918